

Datum
05.11.2019 / 3791

Seite
1/1

Bei Rückfragen
Dr. Karsten Eichner
Konzern-Kommunikation
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-533-4490
Fax: 0611-533-774490
Karsten.Eichner@ruv.de

Information für die Medien

R+V versichert Heidi Hetzers Afrika-Tour

Sie ist Deutschlands wohl prominenteste Autofahrerin: Heidi Hetzer (81), international bekannt durch ihre Weltumrundung in einem Oldtimer. Bei ihrer neuen Afrika-Expedition bis ans Kap der Guten Hoffnung, die Mitte November 2018 startet, vertraut sie auf den Versicherungsschutz von R+V. Mit ihrer Fahrt wirbt Heidi Hetzer für Völkerverständigung und eine Gleichberechtigung von Frauen in afrikanischen Ländern.

Komplettes Versicherungspaket gesponsert

Für ihr neues Expeditionsfahrzeug konnte Heidi Hetzer am Kfz-Versicherungsmarkt trotz jahrzehntelanger Fahrpraxis nur eine Einstufung als Wohnmobil-Fahrerinnen erhalten. Anders bei R+V: Der Wiesbadener Kfz-Versicherer, einer der größten in der Branche, berücksichtigte die Fahrpraxis der versierten Rallye-Fahrerin und ehemaligen Autohaus-Besitzerin und sponserte ihr gleich ein komplettes Versicherungspaket: Dazu gehören eine Kfz-Haftpflicht- und Kasko-Versicherung für das auffällige pinkfarbene Expeditionsfahrzeug, eine ergänzende Fahrzeuginhaltversicherung für die aufwändige Ausrüstung und schließlich eine Unfallversicherung für die Fahrerinnen.

„Pink Lady“ mit R+V- und KRAVAG-Logo

Der Kontakt zwischen R+V und Heidi Hetzer kam über Jan-Hendrik Wolf aus dem Kfz-Fachbereich zustande. Er ist in der Oldtimerszene engagiert und kennt die Berlinerinnen seit vielen Jahren persönlich. Der Versicherungsmakler RMV konnte zudem seine Expertise für Reisemobile und Afrika-Expeditionen beisteuern. Risikoträger sind die R+V und ihr Tochterunternehmen KRAVAG-ALLGEMEINE – ihre Logos finden sich auf dem Reisemobil, das von Heidi Hetzer wegen seiner Farbgebung auf den Namen „Pink Lady“ getauft wurde. Man mag Pink hübsch finden oder auch nicht – aber Heidi Hetzer hat eine entwaffnende Argumentation für ihre Farbwahl: „Erstens klaut niemand ein solch fürchterlich aussehendes Fahrzeug. Und zweitens finde ich mein Auto selbst dann sofort wieder, wenn es inmitten hunderter anderer Wohnmobile steht – oder irgendwo in der Wüste!“

Fahrt bis nach Kapstadt und zurück

Heidi Hetzer (www.heidi-um-die-welt.com) will von Mitte November 2018 bis Mai 2019 von Alexandria aus entlang der afrikanischen Ostküste unterwegs sein, bis hinunter nach Kapstadt (Südafrika). Die Sommermonate 2019 verbringt sie in ihrer Heimatstadt Berlin, von November 2019 bis Mai 2020 ist dann die Rückreise entlang der afrikanischen Westküste geplant.